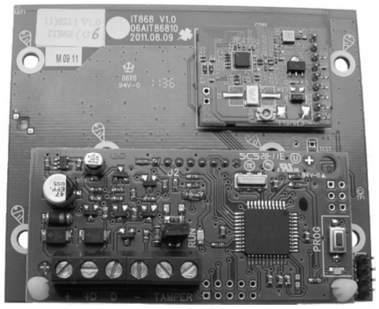
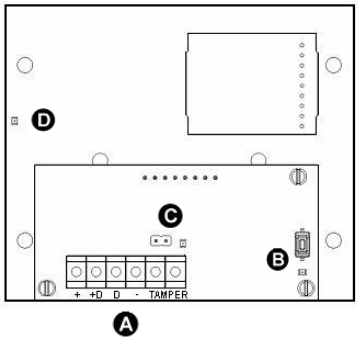
ER500
Funkerweiterung



DS80WL50-001 **LBT80735**

2



ELKRON
Tel. +39.011.3986700–Fax +39.011.3986790
www.elkron.com – mail to: info@elkron.it

ELKRON è un marchio commerciale di
URMET S.p.A.
Via Bologna, 188/C - 10154 Torino (TO) – Italy
www.urmet.com

DEUTSCH

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG
Die ER500 Funkerweiterung schafft eine bidirektionale 868,35MHz Funkverbindung zu den zugehörigen Funkeinheiten. Diese wird über einen 4 Draht Bus an die Elkron drahtgebundene Zentrale angeschlossen. Dadurch kann man gemischte Einheiten, (drahtgebunden oder drahtlos) verwalten.

Jede ER500 Funkerweiterung kann folgende Geräte verwalten:

Geräte Typ	Maximale Anzahl
IR Bewegungsmelder IR500; Türkontakt DC500	16
HP500 und IS500 Sirenen	2
RC500 Fernbedienungen	4

Achtung: In diesem Dokument sind nur einige wesentliche Angaben über das Produkt enthalten. Weitere und detaillierte Informationen zum Umgang mit der ER 500 Erweiterung sind in der Anleitung der Elkron Zentrale enthalten.

1 MONTAGE

Die ER500 Funkerweiterung kann in dem Gehäuse der Zentrale eingebaut werden. (Anleitung in der Installationsanweisung der MP508TG), oder in einem Wandgehäuse vom Typ **CP/EXP Bestellnr. MP4J00111** in **Größe 1** (siehe Anleitung zum Wandgehäuse).
Im Gehäuse der MP508TG kann nur eine ER 500 Funkerweiterung montiert werden.

Da es sich bei der ER500 um eine Funkeinheit handelt, sollte diese Erweiterung vorsichtig, nach den typischen Vorsichtsmaßnahmen solcher Installationen montiert werden.

Wenn das Wandgehäuse CP/EXP benutzt wird, muss es folgendermaßen positioniert sein:

- in einem Gebäude.
- an einem Ort der keinen plötzlichen hohen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist,
- an einem Ort der von einer Einbruchmeldeanlage geschützt wird.
- weit entfernt von elektromagnetischen Feldern.

2 PLATINE, TASTER UND LED

		Description
A	+	Spannungsversorgung der Erweiterung über die Bus Leitung.
	+D	Datenübertragung über die Bus Leitung
	D	
	–	Spannungsversorgung der Erweiterung über die Bus Leitung.
	Tamper	Anschluss des Sabotagekontakt des Wandgehäuses CP/EXP
B	Taster	Anlernen der Einheit
	Gelbe LED	
C	Grüne LED	Arbeitsbedingung (Details sind in der Programmierung Beschreibung) **Langsames Blinken** = normaler Betrieb **Schnelles Blinken** = Verlust der Verbindung mit der Zentrale für mindestens 1 Minute.
	Jumper	Jumper zur Tamper Überbrückung (eingesteckt = Tamper überbrückt)
D	Grüne LED	Arbeitsbedingung der Funkmodule

3 BUS UND TAMPER VERBINDUNG
Die Erweiterung kann sternförmig, in Linie oder gemischt an den Bus angeschlossen werden. Die Position in der Bus Leitung ist nicht wichtig.
Zum Verbinden mit dem Bus benutzt man den Anschlussblock "**+**"; "**+D**"; "**D**"; "**–**".
Zum Verkabeln wird eine 4 adrige abgeschirmte Leitung verwendet (2 Adern zur Spannungsversorgung und 2 Adern für die Datenverbindung). Bei der Stromversorgung des gesamten Systems muss auch die maximale Stromaufnahme der Erweiterung betrachtet werden.

Bei der Verwendung des Wandgehäuses, wird der Sabotagekontakt mit dem Tamper Eingang der Erweiterung verbunden.

4 ERWEITERUNG ANLERNEN
Zum Anlernen der Erweiterung den dafür vorgesehenen Taster "**B**" drücken.
Weitere Informationen zum Anlernen sind in der Installationsanweisung der Zentrale enthalten.

5 TECHNISCHE ANGABEN

Versorgungsspannung:	13.8V (über die Busleitung)
Arbeitsspannung:	9 V– bis 15 V –
Strom bei 12V– DC:	35 mA
Maximaler Strom (Spitze):	45 mA
Maximale Länge der Busleitung zwischen der Erweiterung und der Zentrale:	400 m
Kommunikationstechnik:	Bidirektionale Funkfrequenz
Funk Kommunikationsmodus:	FSK
Frequenz:	868,35 MHz
Anzahl Funkkanäle:	1
Funk Reichweite:	> 100 m im Freifeld
Temperaturbereich im Betrieb:	-5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	95 % bei +40 °C
Sabotageschutz:	Sabotagekontakt Anschluss über Klemmen